



BK I / BK II

FRANKENLANDSCHULE WALLDÜRN



Daniel & Huber

Informationen über das kaufmännische
Berufskolleg I + II



Begrüßung

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an der Frankenlandschule Walldürn. Auf den nachfolgenden Seiten haben wir alle wichtigen Informationen für Sie zusammengetragen. Sollten Sie darüber hinaus Fragen haben, können Sie sich gerne persönlich an uns wenden. Uns ist es wichtig, dass Sie sich gut informiert fühlen.

Kaufmännisches Berufskolleg I

Das Kaufmännische Berufskolleg I soll Schülerinnen und Schülern mit einem mittleren Bildungsabschluss innerhalb eines Jahres die fachtheoretischen und praktischen Grundkenntnisse für Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung vermitteln und die Allgemeinbildung vertiefen. Der erfolgreiche Abschluss des Kaufmännischen Berufskollegs I ist Voraussetzung für den Besuch des Kaufmännischen Berufskollegs II, das mit der Fachhochschulreife abschließt.

Aufnahmebedingungen

Voraussetzung für die Aufnahme in das Kaufmännische Berufskolleg I ist

- die Fachschulreife (z. B. Abschlusszeugnis der Wirtschaftsschule) oder
- der Realschulabschluss oder
- die Versetzung nach Klasse 11 eines Gymnasiums (G9) bzw.
- die Versetzung nach Klasse 10 eines Gymnasiums (G8) oder
- ein gleichwertiger Bildungsstand.

Aufnahmeantrag

Die Anmeldung erfolgt über ein Online-Anmeldeverfahren. Alle Bewerberinnen und Bewerber müssen sich über die Internetseite

<http://www.schule-in-bw.de/bewo>

im „Bewerberverfahren Online - BewO“ registrieren und alle geforderten Daten eingeben.

BewO wird für den neuen Bewerbungszeitraum für Schulplätze im kommenden Schuljahr ab Mitte Januar geöffnet.

Der Online-Aufnahmeantrag muss ausgedruckt

und mit den Bewerbungsunterlagen bis zum 1. März an der Erstwunsch-Schule abgegeben werden. Bitte legen Sie eine Kopie des Halbjahreszeugnisses der zur Zeit besuchten Schule und einen tabellarischen Lebenslauf über den bisherigen Bildungsweg mit Lichtbild bei. Das Halbjahreszeugnis ist für uns eine wichtige Vorinformation. Entscheidend für die Aufnahme ist das Zeugnis über den mittleren Bildungsabschluss. Geben Sie eine beglaubigte Kopie dieses Zeugnisses am Aufnahmetag in unserer Schule ab. Der Aufnahmetag ist in der letzten Schulwoche vor den Ferien vorgesehen, situationsbedingt kann es zu Änderungen kommen. Bitte entnehmen Sie diesen Termin unserer Homepage, siehe unten.

Auf der obig genannten Internetseite finden Sie alle weiteren Informationen zur Anmeldung bzw. Sie erhalten diese auch über unser Sekretariat (Tel. 06282 9248-0) oder bei den Informationsveranstaltungen über die Berufskollegs und das Wirtschaftsgymnasium. Die Informationsveranstaltung in der Frankenlandschule findet im Januar statt. Bitte entnehmen Sie diesen Termin unserer Homepage

<http://www.frankenlandschule.de>



Auf der Homepage finden Sie auch weitere Informationen über Frankenlandschule. Die Schülerinnen und Schüler werden, falls die Aufnahmebedingungen am Schuljahresende erfüllt sind und sie im Aufnahmeverfahren einen Schulplatz erhalten haben, endgültig aufgenommen. Sollten sich mehr Schülerinnen und Schüler anmelden als die Schule aufnehmen kann, muss ein Auswahlverfahren durchgeführt werden.

Probezeit und Auswahlverfahren

Die aufgenommenen Schüler werden zur Probe aufgenommen. Die Probezeit dauert ein halbes Jahr. Das Bestehen der Probezeit ist vom Halbjahreszeugnis abhängig.

Juniorenfirma und Übungsfirma

Die Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs I betreuen im 2. Schulhalbjahr im Rahmen des Unterrichtsfaches „Juniorenfirma“ die Cafete-

ria der Frankenlandschule oder sie arbeiten in der Übungsfirma mit. In der Juniorenfirma versorgen sie alle am Schulleben Beteiligte in den Pausen mit Lebensmitteln. Durch ihre Mitarbeit in der Firma lernen die Schülerinnen und Schüler die organisatorischen und kaufmännischen Bereiche eines Betriebs kennen. Dies ist eine besonders praxisnahe Form des Lernens. In der Übungsfirma werden alle organisatorischen und kaufmännischen Bereiche am Computer simuliert. Auch sie vermittelt den Schülerinnen und Schülern wichtige berufspraktische Kompetenzen.

Abschlussprüfung

Eine Abschlussprüfung findet nicht statt. Im Fach BWL wird eine zentrale Klassenarbeit geschrieben, die in die Note dieses Faches eingerechnet wird.

Berechtigung

Nach Abschluss des BK1 könnte entweder eine Angestelltentätigkeit in Wirtschaft und Verwaltung angestrebt oder eine verkürzte Ausbildungszeit vereinbart werden, falls ein kaufmännisches Ausbildungsverhältnis eingegangen wird. Außer-

dem kann man den Besuch des Kaufmännischen Berufskollegs II anschließen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im Abschnitt „Kaufmännisches Berufskolleg II“ auf der nächsten Seite.

Berufsschulpflicht

Mit dem Abschlusszeugnis des Kaufmännischen Berufskollegs I endet die Verpflichtung zum Besuch einer Berufsschule, wenn kein Berufsausbildungsverhältnis begonnen wird. Wird ein kaufmännisches Berufsausbildungsverhältnis eingegangen, so kann eine Anrechnung auf die Ausbildungszeit erfolgen. Entsprechend der Anrechnung verkürzt sich auch die Berufsschulpflicht. Nach dem Besuch eines Kaufmännischen Berufskollegs II endet in jedem Fall die Berufsschulpflicht ganz.

Wenn Sie weitere Fragen zum Kaufmännischen Berufskolleg I und II haben, wenden Sie sich bitte an die Direktion oder an das Sekretariat der Frankenlandschule.

Fächer

Die Stundentafel für das Kaufmännische Berufskolleg I sieht folgende Fächer vor:

1. Pflichtbereich	Stundenzahl
<i>1.1 Allgemeiner Bereich</i>	
Religionslehre	1
Gemeinschaftskunde / Geschichte	2
Deutsch / Betriebliche Kommunikation	3
Englisch	3
Mathematik	2
<i>1.2 Berufsfachlicher Bereich</i>	
Betriebswirtschaft	7
Kaufmännische Steuerung und Kontrolle	3
Gesamtwirtschaft	2
Informatik	1
Textverarbeitung	1
2. Wahlpflichtbereich	
Übungsfirma, Juniorfirma	5
Geschäftsprozesse / Praxisorientierte Übungen	(5)
Projektkompetenz	
3. Wahlbereich	
z.B Sport, Religionslehre (Projekte)	5
4. Praktikum	

Kaufmännisches Berufskolleg II

Ausbildungsziel des Kaufmännischen Berufskollegs II

Die Ausbildung am Kaufmännischen Berufskolleg II soll vertiefte fachtheoretische und fachpraktische Kenntnisse vermitteln und die Absolventinnen und Absolventen zur selbstständigen Wahrnehmung kaufmännischer und verwaltender Tätigkeiten befähigen. Sie soll gleichzeitig die Allgemeinbildung weiterführen und Grundlagenkenntnisse für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Dienstes vermitteln. Bei erfolgreichem Bestehen der Abschlussprüfung erhalten die Schülerinnen und Schüler die Fachhochschulreife.

Aufnahmevoraussetzungen

Im Abschlusszeugnis des Kaufmännischen Berufskollegs I muss ein Durchschnitt von mindestens 3,0 aus den Noten der Kernfächer Deutsch, Englisch, Mathematik und Betriebswirtschaftslehre erreicht werden.

Können nicht alle Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, findet ein Auswahlverfahren statt.

Die Schülerinnen und Schüler absolvieren zunächst eine halbjährige Probezeit. Das Halbjahreszeugnis entscheidet über das Bestehen der Probezeit.

Unterrichtsfächer

Die Stundentafel sieht wie folgt aus:

Stundentafel	
1. Pflichtbereich	Wochenstunden
1.1 Allgemeiner Bereich	
Religionslehre	1
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	1
Deutsch	3
Englisch	3
Mathematik	4
Physik	2
1.2 Berufsfachlicher Bereich:	
Betriebswirtschaft	5
Kaufmännische Steuerung und Kontrolle	2
Gesamtwirtschaft	1
Informatik	1
1.3 Berufspraktischer Bereich	5
Juniorenfirma Geschäftsprozesse / Praxisorientierte Übungen Büromanagement	
Projektarbeit	2
2. Wahlpflichtbereich	2
Weitere Fächer nach Wahl der Schule	
3. Wahlbereich	
Zusatzprogramm zum Erwerb des „Wirtschaftsassistenten“	2
Weitere Fächer, z.B. Sport oder eine 2. Fremdsprache	

Juniorenfirma

Die Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs II betreuen im 1. Schulhalbjahr im Rahmen des berufspraktischen Unterrichtsfaches „Juniorenfirma“ die Cafeteria der Frankenlandschule. Sie lernen praxisnah in fünf Modulen, ein kaufmännisches Unternehmen zu leiten.

Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung besteht aus der schriftlichen und der mündlichen Prüfung. Die schriftliche Abschlussprüfung beinhaltet die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und Betriebswirtschaftslehre. Die mündliche Prüfung kann sich auf alle Fächer des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs erstrecken.

Wird der Abschluss des „Wirtschaftsassistenten“ angestrebt, folgt zusätzlich eine praktische Prüfung im Fach Geschäftsprozesse bzw. Juniorenfirma und eine schriftliche Prüfung im Fach Wirtschaft aus dem Wahlbereich.

Abschluss

Mit der bestandenen Prüfung des Kaufmännischen Berufskollegs II erhalten die Schülerinnen und Schüler gleichzeitig die Fachhochschulreife. Sie gilt zunächst für Fachhochschulen in Baden-Württemberg. Durch ein 6-monatiges Praktikum in einem kaufmännischen Betrieb kann die Fachhochschulreife auf bundesweite Gültigkeit erweitert werden.

Wer die Zusatzprüfung erfolgreich ablegt, darf die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent“ tragen.

Berufliche Möglichkeiten, Weiterbildung

- Studium an einer Fachhochschule
- Eintritt in gehobene Laufbahnen der Wirtschaft und Verwaltung
- Ausbildung in einem kaufmännischen Beruf
- Durch einen einjährigen bzw. zweijährigen Schulbesuch der Wirtschaftsoberschule kann die allgemeine Hochschulreife erreicht werden, falls man die Zusatzprüfung „Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent“ erfolgreich abgeschlossen hat.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über ein Online-Anmeldeverfahren. Alle Bewerberinnen und Bewerber müssen sich über die Internetseite

<http://www.schule-in-bw.de/bewo>

im „Bewerberverfahren Online - BewO“ registrieren und alle geforderten Daten eingeben.

BewO wird für den neuen Bewerbungszeitraum für Schulplätze im kommenden Schuljahr ab Mitte Januar geöffnet.

Der Online-Aufnahmeantrag muss ausgedruckt und mit den Bewerbungsunterlagen bis zum 1. März an der Erstwunsch-Schule abgegeben werden. Bitte legen Sie eine Kopie des Halbjahreszeugnisses der zur Zeit besuchten Schule und einen tabellarischen Lebenslauf über den bisherigen Bildungsweg mit Lichtbild bei. Das Halbjahreszeugnis ist für uns eine wichtige Vorinformation. Entscheidend für die Aufnahme ist das Zeugnis über den mittleren Bildungsabschluss. Geben Sie eine beglaubigte Kopie dieses Zeugnisses am Aufnahmetag in unserer Schule ab. Der Aufnahmetag ist in der letzten Schulwoche vor den Ferien vorgesehen, situationsbedingt kann es zu Änderungen kommen. Bitte entnehmen Sie diesen Termin unserer Homepage, siehe unten.

Auf der obig genannten Internetseite finden Sie alle weiteren Informationen bzw. Sie erhalten diese auch über unser Sekretariat (Tel. 06282 9248-0) oder bei den Informationsveranstaltungen über die Berufskollegs und das Wirtschaftsgymnasium. Die Informationsveranstaltung in der Frankenlandschule findet im Januar statt. Bitte entnehmen Sie diesen Termin unserer Homepage

<http://www.frankenlandschule.de>



Die Schülerinnen und Schüler werden, falls die Aufnahmebedingungen am Schuljahresende erfüllt sind und sie im Aufnahmeverfahren einen Schulplatz erhalten haben, endgültig aufgenommen. Sollten sich mehr Schülerinnen und Schüler anmelden als die Schule aufnehmen kann, muss ein Auswahlverfahren durchgeführt werden.

Die Schulleitung

Außerunterrichtliche Angebote

Kunst-AG / Kunstexkursion nach Hamburg

Die Schülerinnen und Schüler können freiwillig an einer Kunst-AG teilnehmen.

Unabhängig von der Teilnahme an der AG, besteht die Möglichkeit, im Rahmen einer Kunstexkursion, nach Hamburg zu fahren.

Abschlussfahrt im BK II

Am Ende der Schulzeit besteht die Möglichkeit, eine Abschlussfahrt durchzuführen.

Soziales Unterstützungssystem

Auch bei außerschulischen Schwierigkeiten lassen wir unsere Schülerinnen und Schüler nicht allein. Wir können unsere Schülerinnen und Schüler vielfältig unterstützen, so dass sie erfolgreich ihren Weg gehen können. Dabei ist uns die Zusammenarbeit mit den Eltern wichtig.



Besucht auch unseren brandneuen Instagram-Kanal



FLS_WALLDUERN



FRANKENLANDSCHULE WALLDÜRN

Keimstraße 22-24
74731 Walldürn

Telefon: 06282 9248-0
Fax: 06282 9248-20

E-Mail: verwaltung@frankenlandschule.de
Homepage: www.frankenlandschule.de